

Alpursa, Akt.-Ges. in Biessenhofen (Bayern).

Gegründet: 6./12. 1917 mit Wirkung ab 1./9. 1917; eingetr. 9./3. 1918 in Kempten (Bayern).
Gründer: Akt.-Ges. Berneralpen-Milchgesellschaft, Stalden (Schweiz); Dir. Jos. Lenherr, Biessenhofen, Edwin Weidmann, Stalden; Privatmann Karl Thormann, Basel, Rechtsanw. Dr. Hans Stölzle, Kempten. Die Berneralpen-Milchgesellschaft, Akt.-Ges. legte in die Akt.-Ges. die Aktiven der Filiale Biessenhofen (Bayern) ein, wie solche sich aus der Bilanz vom 1./9. 1917 ergaben, wogegen die Akt.-Ges. die im gleichen Zeitpunkt vorhandenen Passiven der Berneralpen-Milchgesellschaft in Stalden, Filiale Biessenhofen (Bayern) übernahm. Für die sich hiernach ergebenden Aktiven in der Höhe von M. 2 093 130 abzüglich der Passiven von M. 1 093 130 erhielt die Einlegerin 900 Aktien zum Kurse von 100% = M. 900 000 u. ausserdem in bar M. 100 000. Sämtliche Kosten trug die Berneralpen-Milchgesellschaft in Stalden.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des unter der bisherigen Firma „Berneralpen-Milchgesellschaft in Stalden (Emmenthal) Akt.-Ges., Filiale Biessenhofen“ betriebenen Schokolade- und Milchkonservengeschäfts sowie der Betrieb aller mit diesem Geschäft verwandten Industrien und Gewerbe. Die Ges. ist berechtigt, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu zu errichten, von Dritten zu erwerben oder sich an schon bestehenden in jeder gesetzlich zulässigen Form zu beteiligen. Desgleichen ist die Ges. zu Handel in allen Rohstoffen, Halb- und Ganzfabrikaten, welche mit dem Gegenstand ihrer Geschäftsbetriebe in Zusammenhang stehen, berechtigt.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zum Nennbetrag. Die G.-V. v. 8./12. 1919 sollte Kap.-Erhö. um M. 1 000 000 beschliessen.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Aug. 1919: Aktiva: Grundstücke 51 422, Gebäude, Masch. u. Einricht. 518 005, Waren 598 887, Guth. u. Barschaft einschl. Bankguth. 1 046 721. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. einschl. Rückst. f. Kriegsgewinnsteuer 1 022 590, R.-F. 10 000, Alterskassa 50 878, Gewinn 131 567. Sa. M. 2 215 036.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern, Unk. u. Ausgaben f. Kriegswohlfahrt 358 010, Abschreib. 176 963, Gewinn 131 567. — Kredit: Vortrag 28 006, Geschäftsgewinn 608 257, Mieten 5754, Aktiv-Zs. 24 253. Sa. M. 666 541.

Dividenden 1917/18—1918/19: 8, 6%.

Direktion: Josef Lenherr, Biessenhofen.

Aufsichtsrat: Vors. Privatmann Karl Thormann, Basel; Bankvorstand Arnold Maser, Augsburg; Rechtsanw. Dr. Hans Stölzle, Kempten.

Prokuristen: Rich. Herzog, Otto Salcher.

Zahlstelle: München: Deutsche Bank.

Conservenfabrik Braunschweig A.-G. in Braunschweig.

Gegründet: 1./3. 1907; eingetr. 16./4. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1910/11.

Zweck: Übernahme u. Fortführung des bisher von der Conservenfabrik Braunschweig, eingetragenen Genossenschaft m. b. H., in Braunschweig betriebenen Fabrikunternehmens.

Kapital: M. 210 000 in 350 Nam.-Aktien à M. 600.

Hypothek: M. 200 000. (Stand Ende 1919.)

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinnverteilung: Dieselbe regelt sich nach Anzahl der Aktien u. der darauf geleisteten Einzahlungen. Sind Aktionären die wiederkehrenden Leistungen erlassen worden, so nehmen deren Aktien bis zu 5% am Gewinn teil. Der hierüber hinaus vorhandene Gewinn wird zur Hälfte auf diejenigen Inhaber verteilt, die im eigenen oder Pachtbesitz von Spargelplantagen sind u. die Gesamternte der angegebenen Fläche nach Paragraph 9 des Statuts geliefert haben. Die noch verbleibende Hälfte wird zur weiteren Verteil. auf das ganze A.-K. verwandt.

Bilanz am 30. April 1919: Aktiva: Grundstücke 96 000, Gebäude 92 000, Masch. 6000, Lagergefässe 25 000, Effekten 236 835, Inventurbestand 968 422, Kassa 2790, Buchforder. 528 280. — Passiva: A.-K. 210 000, R.-F. 25 000, Extra-R.-F. 25 000, Delkr.-Kto 15 000, Kriegsgewinnsteuer-Rüchl. 11 517, Br. Bank Hypoth. 200 000, Buchschulden 1 422 366, Gewinn 46 425. Sa. M. 1 955 309.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 122 629, Zs. 17 130, Abschreib. 15 576, Gewinn 46 425. — Kredit: Vortrag 941, Warenkto 200 821. Sa. M. 201 763.

Dividenden 1907—1919: 0, 0, 0, 0, 0, 5, ?, ?, ?, ?, ?%. (Gewinn 1919 M. 46 425.)

Direktion: Rittergutsbes. Aug. Voss, Mascherode; Kaufm. Arthur Kraft, Braunschweig; Landwirt Erich Beutnagel, Leiferde; Rob. Japke.

Aufsichtsrat: Vors. Viehhändler Heinr. Knigge, Landwirt Heinr. Eggeling, Heinr. Knigge, Conrad Eggeling, Waggum; Landwirt Heinr. Schaper, Christ. Goes, Landwirt W. Oppermann, Thune.

Weser-Werke, Kakao- u. Schokolade Akt.-Ges. in Bremen.

Gegründet: 3./7. 1912; eingetr. 9./7. 1912. Firma bis 12./10. 1912 Hanseatische Kakao- u. Schokoladewerke A.-G. Gründer siehe dieses Handb. 1912/13.